

57. Beratung (Schura)

Die Beratung (Schura) bedeutet den Austausch von Meinungen zwischen Menschen in einer Angelegenheit, sowie das Einholen der Meinung eines anderen, um die richtige Entscheidung zu treffen. Der erhabene Gott sagt im Koran: „Bitte um Vergebung für sie und berate dich mit ihnen über die Angelegenheiten“ (Sure Al-i İmran, 3/159) und „Und ihre Angelegenheiten regeln sie durch Beratung untereinander.“ (Sure Schura, 42/38). Diese Verse unterstreichen, dass die Beratung ein wichtiges Prinzip ist, dem die Gläubigen folgen sollten, bevor sie Entscheidungen treffen. Der Prophet Muhammad (sallallahu alayhi wa sallam) sagte über Abu Bakr und Umar: „Wenn ihr euch in einer Beratung einig seid, werde ich nicht gegen euch handeln.“ (Ahmed bin Hanbal, Musnad 5/227), womit er die Bedeutung der Beratung hervorhob. Der Prophet sagte auch, dass „derjenige, der sich berät, niemals bereuen wird“ (Heysemî, Nuruddin, Mecmau'z-Zevâid 2/280) und er ermutigte seine Gemeinschaft stets zur Beratung. Er selbst suchte bei verschiedenen Anlässen, wie bei der Ankunft von Abu Sufyan, den Rat der Ansar und konsultierte sie in Angelegenheiten wie den Gefangenen von Badr, vor den Schlachten von Uhud und der Grabenschlacht, sowie beim Vorfall von Hodaybiya und der Verleumdung der Ehefrau des Propheten Aischa.

In einem Hadith sagte der Prophet: „Solange eine Gemeinschaft sich berät, wird sie nicht erniedrigt werden“ (Zemahscherî, Keschaf 1/332). Auch wenn die individuelle Meinung in einer Angelegenheit fehlerhaft sein kann, so liegt in der kollektiven Meinung oft die Wahrheit. Der Beratung sollte große Bedeutung beigemessen werden, da sie sowohl ein Befehl Gottes als auch die Praxis des Propheten ist.

Wörterbuch

Schura: Beratung, Meinungs austausch.

Ansar: Helfer. Die Einwohner von Medina, die nach der Hidschra den Propheten und die Migranten aus Mekka unterstützten.

Ifk-Vorfall: Der Fall der falschen Anschuldigung gegen Aischa, die Ehefrau des Propheten.

Demütigung: Schwach, machtlos und unbedeutend sein, besiegt und unterdrückt werden.

Allgemeinheit: Gesamtheit, Öffentlichkeit, das Volk, alle.

Despotismus: Unterdrückung, diktatorische Herrschaft.

Hauptquartier: Ort, an dem Entscheidungen getroffen werden.

Krieg: Kampf, Schlacht.

Zerstörung: Das Niederreißen, das Zerstören.

Überheblich: Stolz, arrogant.

Warum ist die Beratung in Entscheidungen, die eine Gemeinschaft betreffen, notwendig?

Unsere Koranexegeten (Mufessir) geben auf diese Frage drei Hauptantworten, die sie aus dem Koran und den Hadithen ableiten:

1. Die Beratung ist notwendig, weil eine Angelegenheit, die zwei oder mehr Personen oder eine Gemeinschaft betrifft, von einer einzelnen Person entschieden wird, die anderen benachteiligt werden könnten. Entscheidungen, die von nur einer Person getroffen werden, sind immer offen für Kritik.
2. Wenn jemand allein über Angelegenheiten entscheidet, die eine Gemeinschaft betreffen, könnte dies auf eigene Interessen oder auf die Ansicht zurückzuführen sein, dass er sich den anderen überlegen fühlt. Beide Haltungen sind falsch.
3. Entscheidungen, die mehrere Menschen betreffen, erfordern eine große Verantwortung. Eine Person, die an den Tag des Jüngsten Gerichts glaubt, sollte diese Last nicht alleine tragen wollen.

Mit wem sollte man sich beraten?

Die Person, mit der man sich berät, sollte über Verstand und Erfahrung, Frömmigkeit und Tugendhaftigkeit, Aufrichtigkeit und scharfsinnige Ansichten verfügen. Sie sollte zudem fähig sein, die menschliche

Psychologie gut zu analysieren und Werte wie Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit zu besitzen. Es ist klar, dass die Beratung mit arroganten und ethisch fragwürdigen Personen keinen Nutzen bringt.

Wer auf die Meinung anderer hört, ist erfolgreicher als Genies.

Beratung ist das wichtigste Mittel, um Fehlentscheidungen zu verhindern und Fehler auf ein Minimum zu reduzieren. Gedanken wie „Ich treffe meine eigenen Entscheidungen, ich brauche niemanden, den ich fragen muss“, führen zu Verlusten. Fethullah Gülen erklärt, dass Entscheidungen, die ohne gründliches Nachdenken und ohne Einholung der Meinungen und Kritiken anderer getroffen werden, oft in Enttäuschung und Niederlage enden. Selbst ein genialer Mensch, der keine Beratung sucht, macht mehr Fehler als jemand, der seine Gedanken stets zur Diskussion stellt.

Die ideale Beratung

Frage: Was sind die Prinzipien der Beratung im Islam?

Antwort: Der Koran nennt die Beratung ausdrücklich als eine notwendige Eigenschaft der Gläubigen und befiehlt ihre Anwendung in allen Lebensbereichen. In der Sure Schura wird erwähnt, dass die Angelegenheiten der Gläubigen durch Beratung geregelt werden, und dies wird in einem Atemzug mit Gebet und Almosen genannt, was die Bedeutung der Beratung verdeutlicht.